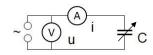
Kondensator im Wechselstromkreis

- 1. Zur Bestimmung der Kapazität eines Kondensators im Wechselstromkreis wird bei einer Frequenz von f=50Hz eine effektive Wechselspannung von U=13,8V und eine effektive Stromstärke von I=0,95mA gemessen.
 - a) Berechnen Sie den kapazitiven Widerstand X_C und die Kapazität C dieses Kondensators.
 - b) Wie groß wären die Stromstärken bei gleicher Spannung und den Frequenzen von f=440Hz (1kHz)?
 - c) Welche Frequenz hatte eine angelegte Wechselspannung von U=6,8V, wenn an diesem Kondensator eine Stromstärke von I=2,82mA gemessen wurde?
 - d) Überprüfen Sie rechnerisch die Kapazitäten des durchgeführten Schülerexperimentes. Nennen Sie mögliche Ursachen für die Abweichungen.
- 2. Ein Kondensator der Kapazität 470μF ist an einer Wechselspannungsquelle 6V/100Hz angeschlossen.
 - a) Berechnen Sie seinen kapazitiven Widerstand.
 - b) Bestimmen Sie die Stromstärke und zeichnen Sie die zeitlichen Verläufe u(t) und i(t) für eine Periode. Geben Sie die Gleichungen für u(t) und i(t) an.

 (Beachten Sie den Unterschied zwischen Maximal- und Effektivwert des Wechselstromes)
- 3. Ein Kondensator veränderlicher Kapazität C (100pf 500pF) befindet sich in Reihe mit einem Amperemeter an einer angeschlossenen Wechselspannungsquelle veränderlicher Frequenz f (100kHz 1MHz) und konstanter Ausgangsspannung U=10,0V.



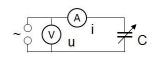
- a) Zeichnen Sie für f=konstant den Verlauf für I=f(C) und $X_C=f(C)$.
- b) Veranschaulichen Sie für C=konstant grafisch den Zusammenhang I=f(f) und X_C=f(f).
- c) Bestimmen Sie eine Kapazität C₁ und eine Frequenz f₁, bei der in diesem Stromkreis eine Stromstärke von I=5,0mA fließen.

Kondensator im Wechselstromkreis

- 1. Zur Bestimmung der Kapazität eines Kondensators im Wechselstromkreis wird bei einer Frequenz von f=50Hz eine effektive Wechselspannung von U=13,8V und eine effektive Stromstärke von I=0,95mA gemessen.
 - a) Berechnen Sie den kapazitiven Widerstand X_C und die Kapazität C dieses Kondensators.
 - b) Wie groß wären die Stromstärken bei gleicher Spannung und den Frequenzen von f=440Hz (1kHz)?
 - c) Welche Frequenz hatte eine angelegte Wechselspannung von U=6,8V, wenn an diesem Kondensator eine Stromstärke von I=2,82mA gemessen wurde?
 - d) Überprüfen Sie rechnerisch die Kapazitäten des durchgeführten Schülerexperimentes. Nennen Sie mögliche Ursachen für die Abweichungen.
- 2. Ein Kondensator der Kapazität 470μF ist an einer Wechselspannungsquelle 6V/100Hz angeschlossen.
 - a) Berechnen Sie seinen kapazitiven Widerstand.
 - b) Bestimmen Sie die Stromstärke und zeichnen Sie die zeitlichen Verläufe u(t) und i(t) für eine Periode. Geben Sie die Gleichungen für u(t) und i(t) an.

(Beachten Sie den Unterschied zwischen Maximal- und Effektivwert des Wechselstromes)

3. Ein Kondensator veränderlicher Kapazität C (100pf – 500pF) befindet sich in Reihe mit einem Amperemeter an einer angeschlossenen Wechselspannungsquelle veränderlicher Frequenz f (100kHz – 1MHz) und konstanter Ausgangsspannung U=10,0V.



- a) Zeichnen Sie für f=konstant den Verlauf für I=f(C) und $X_C=f(C)$.
- b) Veranschaulichen Sie für C=konstant grafisch den Zusammenhang I=f(f) und X_C=f(f).
- c) Bestimmen Sie eine Kapazität C₁ und eine Frequenz f₁, bei der in diesem Stromkreis eine Stromstärke von I=5,0mA fließen.